

Von: Landratsamt Böblingen <posteingang@lrabb.de>
Gesendet: Montag, 31. März 2014 13:31
An: Thomas Treutler
Betreff: Messungen an Bohrlöchern im südlichen Hebungsgebiet



Erdhebungen Böblingen - Newsletter

Ausgabe 12: Messungen an Bohrlöchern im südlichen Hebungsgebiet

Liebe Leserinnen und Leser,

die Messungen an vier Bohrlöchern und zwei Standorten im südlichen Hebungsgebiet sind abgeschlossen. Alle Bohrlöcher konnten befahren werden. Im Verlauf der letzten zwei Wochen fanden mehrere Untersuchungen an den Bohrlöchern statt. Auch die aussagekräftigsten Ruhetemperaturprofilmessungen konnten letzte Woche erfolgreich durchgeführt werden. Dafür muss die Erdwärmesonden-Heizung mindestens zwei Wochen außer Betrieb sein, damit sich die Temperatur in den Sondenschläuchen an die Temperatur des umgebenden Erdreichs anpassen kann. Die gewonnenen Rohdaten werden jetzt aufbereitet. Es ist vorgesehen, diese Mitte April in einer Expertenrunde vorzustellen und auszuwerten.

Aktuell laufen die Vorbereitungen für die Messungen an weiteren vier Bohrlöchern, ebenfalls im südlichen Hebungsgebiet. Nach dem Herstellen der Zugänge müssen die Sonden auch hier rund zwei Wochen von der Betriebstemperatur auf die sogenannte Ruhetemperatur abkühlen. Die Ruhetemperaturmessungen sollen um Ostern stattfinden.



Im Bild: Freigelegter Schacht im Außenbereich zur Sonde.

Im nördlichen Hebungsbereich ist nach Gesprächen mit dem Grundstücksbesitzer und seinem Anwalt der Weg frei für weitere Untersuchung an der schadhaften Sonde. Die Arbeiten sollen möglichst noch vor Ostern fortgesetzt werden. Diese Untersuchungen sind für die weiteren Schritte, also die anschließende Sanierung, notwendig.

Ihr Amt für Wasserwirtschaft im Landratsamt Böblingen

[Kontakt](#) | [Impressum](#) | [Abmelden](#)

